

AIXTRON liefert MOCVD-System an Universität Nagoya

Führende japanische Forschungseinrichtung will die Grenzen von GaN-basierten Bauelementen im tiefultravioletten Bereich mit bewährter AIXTRON-Technologie hinauschieben

Herzogenrath, 2. Juli 2019 – AIXTRON SE (FSE: AIXA), ein weltweit führender Anbieter von Depositionsanlagen für die Halbleiterindustrie, hat eine Close Coupled Showerhead® (CCS)-Anlage an die Universität Nagoya (Japan) geliefert. Das 3x2-Zoll Flip Top CCS MOCVD-System von AIXTRON ist für die Forschung im Bereich tiefultravioletter (DUV, engl. *deep ultra violet*) optoelektronischer Bauelemente aus Galliumnitrid (GaN) vorgesehen und wurde am Institut für nachhaltige Materialien und Systeme (IMaSS, engl. *Institute of Materials and Systems for Sustainability*) der Universität installiert.

Die Universität Nagoya ist eine der führenden japanischen Forschungseinrichtungen für Halbleitermaterialien, insbesondere auf dem Gebiet GaN-basierter Strukturen. Durch die Konzentration auf die Entwicklung von DUV-Bauelementen mittels der 3x2-Zoll Flip Top CCS MOCVD-Anlage von AIXTRON trägt das IMaSS deren Nutzen für eine Vielzahl zukunftsweisender Anwendungen in Bereichen wie der Landwirtschaft, der Gesundheit oder der Wasseraufbereitung Rechnung.

Die bewährte AIXTRON-Anlage wurde speziell für die Forschung und Kleinserienproduktion entwickelt und ermöglicht eine echte Skalierung von der Forschung und Entwicklung bis zur Großserienproduktion. Das einzigartige Close Coupled Showerhead-Konzept ermöglicht von Natur aus eine extrem gleichmäßige und reproduzierbare Abscheidung verschiedener komplexer, meist einkristalliner Materialien. Die hohe Flexibilität des außergewöhnlichen Reaktordesigns ermöglicht nicht nur die Weiterentwicklung bestehender Materialien und deren Anwendung in zukünftigen Geräten, sondern auch eine umfassende Erforschung ganzer Materialien, ihrer Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten.

"Neben seiner herausragenden technischen Leistung zeichnet sich unser Closed Coupled Showerhead® Flip Top-Reaktor durch seine einfache Wartung und niedrigste Betriebskosten aus. Die Anlage ist eines der erfolgreichsten AIXTRON-Produkte, wie zahlreiche Aufträge von Universitäten, Labors und anderen Forschungseinrichtungen weltweit belegen. Wir freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit mit der Universität Nagoya und ihrem renommierten IMaSS", sagt Dr. Bernd Schulte, Vorstand der AIXTRON SE.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Corporate Communications

AIXTRON SE, Dornkaulstr. 2, 52134 Herzogenrath, Germany

PHONE +49 (2407) 9030-444 FAX +49 (2407) 9030-445

E-MAIL info@aixtron.com WEB www.aixtron.com

Über AIXTRON

Die AIXTRON SE ist ein führender Anbieter von Depositionsanlagen für die Halbleiterindustrie. Das Unternehmen wurde 1983 gegründet und hat seinen Sitz in Herzogenrath (Städteregion Aachen) sowie Niederlassungen und Repräsentanzen in Asien, den USA und Europa. Die Produkte der Gesellschaft werden weltweit von einem breiten Kundenkreis zur Herstellung von leistungsstarken Bauelementen für elektronische und opto-elektronische Anwendungen auf Basis von Verbindungs- oder organischen Halbleitermaterialien genutzt. Diese Bauelemente werden in einer Vielzahl innovativer Anwendungen, Technologien und Industrien eingesetzt. Dazu gehören beispielsweise LED- und Displaytechnologie, Datenübertragung, SiC- und GaN Energiemanagement und -umwandlung, Kommunikation, Signal- und Lichttechnik sowie viele weitere anspruchsvolle High-Tech-Anwendungen.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT[®], AIXTRON[®], APEVA[®], Atomic Level SolutionS[®], Close Coupled Showerhead[®], CRIUS[®], EXP[®], EPISON[®], Gas Foil Rotation[®], Optacap[™], OVPD[®], Planetary Reactor[®], PVPD[®], STEs[®], TriJet[®]

Weitere Informationen über AIXTRON (FWB: AIXA, ISIN DE000A0WMPJ6) sind im Internet unter www.aixtron.com verfügbar.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON enthalten. Begriffe wie "können", "werden", "erwarten", "rechnen mit", "erwägen", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "fortdauern" und "schätzen", Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichtete Aussagen geben die gegenwärtigen Beurteilungen, Erwartungen und Annahmen des AIXTRON Managements, von denen zahlreiche außerhalb des AIXTRON Einflussbereiches liegen, wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sollten sich Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollten zugrunde liegende Erwartungen zukünftig nicht eintreten beziehungsweise es sich herausstellen, dass Annahmen nicht korrekt waren, so können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von AIXTRON wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, wie zum Beispiel die tatsächlich von AIXTRON erhaltenen Kundenaufträge, den Umfang der Marktnachfrage nach Depositionstechnologie, den Zeitpunkt der endgültigen Abnahme von Erzeugnissen durch die Kunden, das Finanzmarktklima und die Finanzierungsmöglichkeiten von AIXTRON, die allgemeinen Marktbedingungen für Depositionsanlagen, und das makroökonomische Umfeld, Stornierungen, Änderungen oder Verzögerungen bei Produktlieferungen, Beschränkungen der Produktionskapazität, lange Verkaufs- und Qualifizierungszyklen, Schwierigkeiten im Produktionsprozess, die allgemeine Entwicklung der Halbleiterindustrie, eine Verschärfung des Wettbewerbs, Wechselkursschwankungen, die Verfügbarkeit öffentlicher Mittel, Zinsschwankungen bzw. Änderung verfügbarer Zinskonditionen, Verzögerungen bei der Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte, eine Verschlechterung der allgemeinen Wirtschaftslage sowie durch alle anderen Faktoren, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen, insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts, beschrieben hat. In dieser Mitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands basierend auf den zum Zeitpunkt dieser Mitteilung verfügbaren Informationen. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Corporate Communications

AIXTRON SE, Dornkaulstr. 2, 52134 Herzogenrath, Germany

PHONE +49 (2407) 9030-444 FAX +49 (2407) 9030-445

E-MAIL info@aixtron.com WEB www.aixtron.com